

# Gartentour im barocken Nutz- und Lustgarten

MIT UNTERSTÜTZUNG DER  
AARGAUISCHEN KANTONALBANK

Besuchen Sie die Gartentour zum Thema Nachhaltigkeit auf Schloss Wildegg!

Sieben Stelen stehen im barocken Nutz- und Lustgarten und zeigen die verschiedenen Themenfelder auf: Achtsamkeit, Biodiversität, Brache, Schlaraffenland für Insekten und Vögel, Gartenmauern als Wärmespeicher, Nützling oder Schädling, der Boden unter uns. Im Frühling 2022 werden diese noch durch drei weitere Themen ergänzt: Neophyten – Archäozyten, Wasserquellen, nachhaltig Heilen.

Der Nutz- und Lustgarten ist ein Schau- fenster für seltene Garten- und Acker- pflanzen sowie Beerensorten. Die 3300 m<sup>2</sup> umfassende Gartenanlage wird in Zusammenarbeit mit der Organisation ProSpecieRara gepflegt.

Schloss Wildegg, Museum Aargau  
5103 Wildegg  
[www.schlosswildegg.ch](http://www.schlosswildegg.ch)

**Gutschein**

Garteneintritt für einen  
Erwachsenen  
mit Begleitperson.

Bitte Gutschein an der  
Kasse vorweisen.  
Gültig bis 31. 10. 2022

Ein Schlaraffen-  
land für Insekten  
und Vögel

In einem naturnahen Garten leben unzählige Insekten und Vögel. Die Arten haben sich auf bestimmte Lebensräume spezialisiert. Selbstliche Räume und Strukturen liefern ihnen Futter und Schutz. Nistkästen bieten lokalen Vögeln wie Jagdvogel, Bunte Blauen und auch lokalen Haarende, Bienen und Schwebfliegen an. Im Boden sind viele Käfer und Heuschrecken lauern durch die hohe Gras. Sie sind Teil eines unendlichen Ökosystems, in dem alle Arten in Beziehung zu einander stehen.

Wildkräuter locken auch bei kühlen Wintern. Ihre saure Würde und Gerüche weilt springer aufleben. Mehr als die Hälfte aller Wildkräuterarten ist vom Aussterben bedroht. Mit Bienenweiden und Futterpflanzen können wir etwas dagegen tun.